

## Thema: Theorie der Politik I

### **Beziehen Sie Stellung zu folgender Aussage: Theorie und Politik ist ein Widerspruch. Warum brauchen wir Politik?**

# Entscheidungen sind ohne Theorie nicht vernünftig möglich. Man sollte eher nach der Theorie fragen. Entscheidungen basieren auch immer auf Bewertungen unterschiedlicher Ergebnisse. Daher sollte die Aussage kritisch hinterfragt werden.

# Politik ist die zentrale Voraussetzung für die Entstehung von Märkten (z.B. Sicherung von Eigentumsrechten). Staatliches Handeln sichert die Funktionsweise von Märkten.

### **Wer legt die Kriterien für eine Theorie fest?**

Der Theorie der Wirtschaftspolitik liegt der methodologische Individualismus und das Pareto-Kriterium zugrunde. Dadurch ist die Theorie nicht bestimmt, aber wir verfügen über ein Grundgerüst, das sich der empirischen Überprüfung stellen kann.

### **Erklären Sie folgende Aussage: Politik stellt in der Regel eine Form kollektiver Entscheidungen dar.**

Politische Entscheidungen werden in einer Demokratie als Entscheidungen von Gruppen nach vorab festgelegten Regeln getroffen. Individuelle Entscheidungen können in der Politik einer kollektiven Entscheidung untergeordnet werden (z.B. Corona-Politik).

**Eine Gruppe von 20 Anwohnern möchte eine gemeinsame Entscheidung für eine geplante Zufahrtstrasse treffen. Sie beschließen eine geheime Abstimmung in welcher jeder seine beste Alternative wählen soll. Bestimmen Sie, welche Alternative die meisten Stimmen erhält. Drei Alternativen stehen zur Verfügung und die Anwohner weisen folgende Präferenzen auf:**

	9 Anwohner	8 Anwohner	3 Anwohner
<b>Beste Alternative</b>	X	Z	Y
<b>Zweitbeste Alternative</b>	Y	X	Z
<b>Schlechteste Alternative</b>	Z	Y	X

X = 9 x 2	+ 8 x 1	+ 3 x 0	26
Y = 9 x 1	+ 8 x 0	+ 3 x 2	15
Z = 9 x 0	+ 8 x 2	+ 3 x 1	19

Der Sieger der Abstimmung ist Alternative X > Z > Y.